

■ **Presseinformation**

16. November 2020

Reemt Bernert
Telefon: +49 561 934 – 3636
Telefax: +49 561 934 – 1208
presse@gascade.de

EUGAL: Volle Kapazitäten werden zum 1. April 2021 erreicht

Verzögerungen beim Bau der neuen Erdgasinfrastruktur

■ **Kassel.** Die EUGAL (Europäische Gas-Anbindungsleitung) wird die vollen Transportkapazitäten zum 2. Quartal 2021 erreichen. Ursache für die neue Terminierung sind unvorhergesehene Verzögerungen beim Bau der neuen Erdgasinfrastruktur. Der ursprüngliche Plan sah die vollständige Inbetriebnahme für den 1. Januar 2021 vor.

Der erste Strang der EUGAL ist seit 1. Januar 2020 in Betrieb und transportiert seitdem Erdgas. Er besitzt eine Transportkapazität von bis zu 30.9 Milliarden m³ Erdgas pro Jahr. Nach der Fertigstellung des zweiten Stranges und der Verdichterstation Radeland 2 wird die volle Kapazität der EUGAL von bis zu 55 Milliarden m³ Erdgas pro Jahr bereitstehen.

■ Das Pipeline-Projekt EUGAL setzt GASCADE gemeinsam mit den Fernleitungsnetzbetreibern Fluxys Deutschland GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH und Ontras Gastransport GmbH um.

Die **GASCADE Gastransport GmbH** betreibt ein deutschlandweites Gasfernleitungsnetz. Die Netzgesellschaft bietet ihren Kunden mitten in Europa hochmoderne und wettbewerbsfähige Transportdienstleistungen über das unternehmenseigene Hochdruckfernleitungsnetz von über 2.900 Kilometern Länge an.